

Darüber hinaus sollen die Projekte Vorbildcharakter haben und geeignet sein, die praktische Arbeit der Zentren nach außen darzustellen.

Die Bewerbungen, zusammen mit einem kurzen Lebenslauf (max. 1/2 DIN-A4-Seite), sind an die jeweiligen Vertreter der Stiftung in den Häusern zu richten. Diese reichen die Bewerbungen mit einer Stellungnahme oder Empfehlung an den Verwaltungsrat der Reimann-Roller-Stiftung weiter.

Bewerbungsfrist und Preisverleihung

Die Bewerbungsfrist beginnt am 01.02.2023, spätester Abgabetermin ist der 31.03.2023. Der Verwaltungsrat der Reimann-Roller-Stiftung wird in seiner Frühjahrs-sitzung über die Preisvergabe entscheiden.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2023 in der Festhalle des Zentrums für Psychiatrie Reichenau statt.

Weitere Hinweise

Über die Förderwürdigkeit der eingegangenen Bewerbungen entscheidet der Verwaltungsrat. Die Entscheidungen sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine Vergütung für Kosten und Zeitaufwand im Zusammenhang mit der Einreichung der Bewerbung erfolgt nicht.

Illenauer Stiftungen

Illenauer Stiftungen



Illenauer Stiftungen

Ausschreibung

Illenauer Stiftungen Christian Roller Preis

Vergaberichtlinien

2023

Der Christian Roller Preis

Der Christian Roller Preis der Illenauer Stiftungen hat eine lange Tradition und wurde bezüglich seiner Schwerpunkte immer wieder angepasst.

Der Verwaltungsrat der Reimann-Roller-Stiftung möchte mit dem Christian Roller Preis einen starken Praxisbezug herstellen und auch kleinere Projekte fördern, die sich direkt an die Patienten wenden. Der Christian Roller Preis wird an Initiativen und Organisationseinheiten der drei psychiatrischen Zentren vergeben, die Ideen und Konzepte entwickelt haben, welche geeignet sind, psychisch Kranken oder Menschen mit Behinderungen unmittelbare Unterstützung in ihrem Lebensalltag zu geben. Um den Preis können sich Mitarbeiter aller in der psychiatrischen Versorgung tätigen Berufsgruppen bewerben.

Der Christian Roller Preis wird alle zwei Jahre mit einem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro ausgelobt. Eine Aufteilung des Preisgeldes auf mehrere Preisträger ist möglich.

Die Preisträger können das Preisgeld zur Finanzierung ihres Projektes verwenden. Der Preis kann aber auch als Anerkennung des Engagements einzelner Mitarbeiter oder Organisationseinheiten verwendet werden.

Finanziert wird das Preisgeld von den Illenauer Stiftungen aus Erträgen des Stiftungskapitals. Dieses geht größtenteils auf Zuwendungen zurück, die von Kranken, Angehörigen und Sponsoren zur Förderung der Illenau und ihrer Arbeit geleistet wurden, als das damalige Krankenhaus noch existierte.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser Ausschreibung.



Dr. Stephan Schieting
Vorsitzender des Verwaltungsrats
der Illenauer Stiftungen

Antragsteller richten ihre Bewerbung schriftlich per Post oder in elektronischer Form bis zum 31.03.2023 an die Vertreter der Illenauer Stiftungen in den jeweiligen Zentren:

- Herrn Dr. Stephan Schieting, ZfP Emmendingen
s.schieting@zfp-emmendingen.de
- Herrn Ralf Rosbach, ZfP Reichenau
r.rosbach@zfp-reichenau.de
- Herrn Walter Reiß, PZN Wiesloch
walter.reiss@pzn-wiesloch.de

Vergabekriterien

Die eingereichten Projekte müssen versorgungsrelevant sein, unmittelbar aus dem entsprechenden Zentrum hervorgehen und sich auf den gesamten Versorgungssektor für psychisch erkrankte Menschen oder Menschen mit Behinderungen erstrecken. Ein starker Bezug zur Praxis, gute Umsetzbarkeit und ein innovativer Ansatz des Projektes sind weitere Voraussetzungen für eine Teilnahme.